

22.01.2009 - 08:37 Uhr

euro adhoc: UNIQA Versicherungen AG / Sonstiges / UNIQA: Wachstum in 2008 weiter beschleunigt

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Unternehmen

22.01.2009

UNIQA: Wachstum in 2008 weiter beschleunigt

+ Vorläufiges verrechnetes Prämienvolumen 2008 um 10% auf 5.803 Mio. Euro gesteigert + Prämienwachstum damit fast dreimal so stark wie 2007 + Osteuropageschäft durch überdurchschnittliches Wachstum um fast 56% gesteigert + Internationalisierungsgrad auf bereits 38% erhöht

Nach vorläufigen Daten erreichte die UNIQA Gruppe im abgelaufenen Geschäftsjahr verrechnete Prämien (inkl. der Sparanteile aus der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung) von rund 5.803 Mio. Euro (2007: 5.276 Mio. Euro) und somit ein Wachstum von 10,0%. Die Umsatzsteigerung ist damit fast dreimal so hoch wie noch 2007. Die stärksten Wachstumsimpulse kamen auch im vergangenen Jahr aus den Märkten Ost- und Südosteuropas und aus der Lebensversicherung. Die Konzernunternehmen in Ost- und Südosteuropa steigerten ihr Prämienvolumen um 55,5% auf rund 1.269 Mio. Euro (2007: 816 Mio. Euro). Die UNIQA Gruppe ist damit in dieser Region 2008 rund doppelt so schnell gewachsen wie im Jahr davor. Im Zuge des starken Wachstums sprang der Anteil des Ost- und Südosteuropageschäfts am Konzernprämienvolumen auf 22% (2007:16%). Auch in Österreich erreichte die Gruppe 2008 mit einem Prämienvolumen von 3.599 Mio. Euro (2007: 3.517 Mio. Euro) ein zufriedenstellendes Wachstum von 2,3%. In den restlichen Märkten Westeuropas haben sich die Einnahmen im Zuge des Rückgangs des Lebensversicherungsmarkts in Italien um 0,8% auf 934 Mio. Euro (2007: 942 Mio. Euro) leicht reduziert. Das gesamte Auslandsgeschäft der UNIQA Gruppe erreichte nach den vorläufigen Zahlen 2008 in Summe bereits einen Anteil von 38% (2007: 33%) an den Konzernprämien.

Lebensversicherung Die Entwicklung der Lebensversicherung war auch 2008 von einer sehr starken Dynamik der Gesellschaften in Ost- und Südosteuropa geprägt. Sie konnten ihr Prämienvolumen auf 557 Mio. Euro (2007: 285 Mio. Euro) fast verdoppeln (+95,8%). In Österreich sind die Prämien um rund 2,1% auf 1.556 Mio. Euro (2007: 1.525 Mio. Euro) angestiegen. Überproportional hoch war dabei das Wachstum in der fondsgebundenen Lebensversicherung. In Westeuropa sind die Prämien aus der Lebensversicherung - bedingt durch den rückläufigen Markt in Italien - um 2,7% auf 351 Mio. Euro gesunken (2007: 360 Mio. Euro). Der Anteil der internationalen Gesellschaften an den Konzernprämien lag damit bereits bei fast 37% (2007: 30%). Insgesamt stiegen die verrechneten Prämien der UNIQA Gruppe in der Lebensversicherung um erfreuliche 13,6% auf 2.465 Mio. Euro (2007: 2.170 Mio. Euro) - ihr Anteil am Gesamtgeschäft ist nach den vorläufigen Daten 2008 auf rund 42% weiter angestiegen.

Schaden- und Unfallversicherung Die vorläufigen verrechneten Prämien in der Schaden- und Unfallversicherung lagen 2008 mit 2.368 Mio. Euro (2007: 2.198 Mio. Euro) um 7,7% über dem Vorjahreswert. Auch hier zeigte die Region Ost- und Südosteuropa mit einer Prämiensteigerung von 26,7% auf 669 Mio. Euro (2007: 528 Mio. Euro) die stärksten Wachstumsimpulse. In Österreich lag das Wachstum in diesem Segment bei 2,1% - die Prämien erreichten 1.294 Mio. Euro (2007: 1.268 Mio. Euro). Auf den westeuropäischen Märkten konnte ein angesichts der allgemeinen Marktsituation zufriedenstellendes Prämienwachstum von 0,8% auf 405 Mio. Euro (2007: 402 Mio. Euro) erzielt werden. Der Anteil des Ost- und Südosteuropäischen Geschäftes betrug in der Schaden- und Unfallversicherung 2008 bereits rund 28% (2007: 24%), der Anteil des gesamten internationalen Geschäftes 45% (2007: 42%).

Krankenversicherung In der Krankenversicherung lagen die vorläufigen konsolidierten Prämien der UNIQA Gruppe 2008 mit rund 970 Mio. Euro (2007: 908 Mio. Euro) um 6,8% über dem Vorjahreswert. In Österreich wuchs das Prämienvolumen um 3,3% auf rund 748 Mio. Euro (2007: 724 Mio. Euro). Im internationalen Geschäft konnten die verrechneten Prämien um 20,7% auf 222 Mio. Euro (2007: 184 Mio. Euro) gesteigert werden. Somit stammen rund 23% (2007: 20%) der Krankenversicherungsprämien aus den Märkten außerhalb Österreichs.

Rückfragehinweis:

UNIQA Versicherungen AG
Norbert Heller
Tel.: +43 (01) 211 75-3414
mailto:norbert.heller@uniqa.at

Branche: Versicherungen
ISIN: AT0000821103
WKN: 928900
Index: WBI, ATX Prime
Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004114/100576538> abgerufen werden.